

| Toleranz



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 06.08.2010

Lies für Toleranz!

Die Medienliste enthält Romane, Bilderbücher und erzählende Kinder- und Jugendliteratur rund um das Thema Toleranz.

Belletristik



Aslam, Nadeem: Atlas für verschollene Liebende

: Roman / Nadeem Aslam. - 2. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2005. - 541 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-498-00072-1

Jugnu und Chanda, ein in England lebendes pakistanisches Paar, sind spurlos verschwunden. Da beide unverheiratet zusammen wohnten, haben sie nicht nur die Gesetze des Islam, sondern auch die Ehre ihrer Familien verletzt. Deshalb hält sich hartnäckig das Gerücht, beide seien von Chandas Brüdern ermordet worden. Shamas, der ältere Bruder Jugnus, fände diese Bluttat unerträglich, seine Frau dagegen lebt noch ganz in den überlieferten Vorstellungen der pakistanischen Gesellschaft. Während das Gericht die Brüder verurteilt, wird deren Handeln von den Traditionalisten gefeiert. - Ein brisanter Roman, der die bisweilen tiefe Kluft zwischen der islamischen und westlichen Welt aufgreift. Der pakistanische Autor erhebt laut Anklage gegen falsch verstandene Traditionen, menschenverachtendes Handeln im Namen der Religion sowie islamistische Tendenzen bei Einwanderern. Ein überaus aktuelles Buch, breit zu empfehlen. (Übers.: Rosetta Stein) *Josef Schnurrer*

MedienNr.: 229 300 fest geb. : 22,90 €



Hansen, Erik Fosnes: Das Löwenmädchen

: Roman / Erik Fosnes Hansen. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2008. - 395 S. ; 22 cm. - Aus dem Norweg. übers. - ISBN 978-3-462-03973-3

Im Winter des Jahres 1912 ereignet sich in einem norwegischen Dorf eine medizinische Sensation. Ein kleines Mädchen wird geboren, dessen Körper über und über mit feinem hellblondem Haar bedeckt ist. Da ihre Mutter bei der Geburt stirbt, wird Eva Arctander, so der Name des Mädchens, einer Amme übergeben. Ihr Vater, der Stationsvorsteher Arctander, schämt sich für die Andersartigkeit seiner Tochter und schottet sie von der Außenwelt ab. Erst als sie in die Schule kommt, kann Eva sich langsam aus der Enge ihrer Isolation befreien. Doch der Kontakt mit ihren Mitmenschen gestaltet sich schwierig. Kinder wie Erwachsene begegnen ihr mit Spott, Ablehnung und Befremden. Die wenigen Menschen, die vorurteilsfrei mit ihr umgehen, erkennen jedoch schnell, welch einfühlsamer und hochintelligenter Mensch sich unter dem Fell verbirgt. Der Roman stellt in berührender und

nachdenklich machender Weise die Frage nach dem Umgang mit Andersartigen, nach Toleranz und der Freiheit des Einzelnen, sich in der Gemeinschaft individuell zu entfalten. Ein Porträt einer außergewöhnlichen jungen Frau, die trotz aller Widrigkeiten die Kraft findet, ihren eigenen Weg zu gehen. Empfehlenswert schon für Jugendliche ab etwa 14 Jahren. (Übers.: Hinrich Schmidt-Henkel) *Rebecca Taubach*

MedienNr.: 557 718 fest geb. : 19,95 €

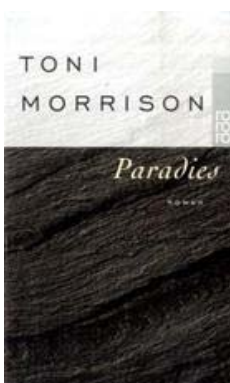


Mehran, Marsha: Das persische Café

: Roman mit Rezepten / Marsha Mehran. - 2. Aufl. - München : Limes, 2005. - 287 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-8090-2501-6

7 Jahre nach ihrer Flucht vor der 78/79er Revolution im Irak, eröffnen 3 Schwestern ein Cafe in der irischen Provinz. Neben der Fremdenfeindlichkeit sind vor allem die Schrecken der Vergangenheit ein ständiger Schmerz. Außergewöhnliche persische Speisen schließlich bieten Trost sowie eine Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme und öffnen den Schwestern mit der Zeit viele Herzen. Teilweise wirkt der Stil der Autorin, die als Kind mit ihren Eltern vor der Revolution floh, ein wenig fremd, an ihre Symbole und Metaphern muss man sich gewöhnen, wirken sie zuweilen deplaziert. Im Verlauf des Buches relativiert sich dies jedoch, besonders wenn die Erlebnisse im Irak beschrieben werden, gelingt ihr eine intensive und bewegende Schilderung. Die Rezepte zu Beginn jeden Kapitels sind sehr gut in das Geschehen eingefügt und regen zum Nachkochen an. Durch seine sympathischen und sehr menschlichen Protagonisten bietet der Roman ein positives Gegengewicht zu der angespannten Haltung Menschen aus dem Nahen Osten gegenüber. Ab mittleren Beständen geeignet. (Übers.: Gloria Ernst) *Gabriele Fischer*

MedienNr.: 227 609 fest geb. : 19,90 €



Morrison, Toni: Paradies

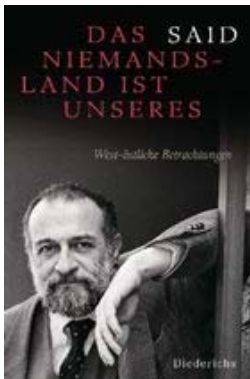
/ Toni Morrison. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl. , 2001. - 494 S. ; 19 cm - (rororo ; 22915). - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-499-22915-2

Ein ehemaliges Kloster irgendwo in Oklahoma wird zum zufälligen Fluchtpunkt für einige Frauen, die aus den verschiedensten Gründen untertauchen wollen. Hier leben sie frei und ungezwungen, sind an keine Normen gebunden und werden deshalb zum Stein des Anstoßes für die Bewohner des benachbarten Städtchens. Ruby ist ein von Schwarzen bewohnter Ort, der seine "Reinrassigkeit" und streng religiöse Ausrichtung unter allen Umständen bewahren möchte. Die selbstbewussten Frauen üben aber auf einige der männlichen Bewohner eine zunehmende Anziehung aus und beginnen die spießige Moral des Städtchens zu untergraben. Deshalb wird mehr und mehr gegen sie gehetzt, man unterstellt ihnen magische Kräfte und macht sie für Unglücksfälle verantwortlich. Eines Tages bricht im Morgengrauen ein Trupp ehrenwerter Bürger auf, um das "Paradies" zu säubern. - Ein beachtenswerter Roman, der sich für Toleranz und gegen

ideologischen und religiösen Fanatismus stark macht. Allen Büchereien sehr zu empfehlen.

Josef Schnurrer

MedienNr.: 567 291 kt. : 10,50 €



Said: Das Niemandsland ist unseres

: west-östliche Betrachtungen / Said. - München : Diederichs, 2010. - 111 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-424-35033-3

"Nur wer Hafis liebt und kennt, / Weiß, was Calderon gesungen": Die Dichtung ist für Goethe im "West-östlichen Divan" (1819) Grundvoraussetzung für den Dialog zwischen Abendland und Morgenland. In diesem Geiste der respektvollen Annäherung und des kulturellen Austauschs hat Said jetzt seine "West-östlichen Betrachtungen" publiziert. Said ist ein klassischer Wanderer zwischen den Welten. 1947 geboren, ist er in einer liberalen Familie in Teheran aufgewachsen. Mit 17 Jahren kam er nach München, wo er heute lebt. Der Dichter Said versteht sich als "pilgrim und bürger", der für einen verantwortungsvollen Gebrauch der abendländischen Freiheit und für einen "aufrichtigen und ständigen dialog mit dem andersdenkenden" wirbt. Der deutschen Sprache - als "sprache der freiheit" (in konsequent-demutsvoller Kleinschreibung) - und der Tradition der persischen Dichtung gehört eine fast zärtlich zu nennende Liebe. Der Dichter Hafis hat ihn - wie seinerzeit Goethe - zu klugen Gedanken über das Gespräch der Kulturen inspiriert. Es geht um Heimat und Exil, Fortgehen und Zurückkehren, um Erinnerungen an seine orientalische Kindheit, um die einfühlsame Lektüre der Divan-Gedichte Goethes und um ein Bekenntnis zur abendländischen Demokratie, das kritisch genug ist, ein Europa zu tadeln, das "immer sieger, nie aber freund" sein will. Das Kapitel "ich, jesus von nazareth" fällt dabei etwas aus dem Rahmen, weil es das nichtkonforme Bild eines Apostels der Gerechtigkeit entwirft, der Liebe und zugleich Aufstand gepredigt habe. Im "Niemandsland" zwischen den Kulturen herrscht für Said kein Krieg, sondern die Kultur. Sie sorgt für Verständigung, ermöglicht Toleranz und führt im geglückten Fall zur Anerkennung des Anderen in seiner Andersheit. Ein vorzügliches Lesebuch, eine Einladung zum Gespräch der Kulturen.

Michael Braun

MedienNr.: 565 125 fest geb. : 14,95 €

Bilderbuch



Ach, Boris!

: auch ein großer Bär kann sich in einer neuen Schule klein fühlen / Carrie Weston ; Tim Warnes. - Hamburg : Ellermann, 2008. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 26 x 26 cm. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-7707-5941-5
(ab 4)

Riesig groß ist Boris zwischen den andern Schulkindern Fuchs, Hase, Maulwurf - kein Wunder, dass die erschrecken, als die Lehrerin Frau Gacker den riesigen Grizzlybären an der Hand in die Klasse führt. Er ist ein Außenseiter; sein Fell ist gruselig, seine Zähne beim Lachen furchteinflößend; wo er hinlangt, macht er was kaputt. "Ach Boris, versuch, ein wenig vorsichtiger zu sein", fleht Frau Gacker. Boris ist unglücklich, die Tränen kullern, er ist zu groß! Auf dem Nachhauseweg tritt er in großem Abstand hinter den anderen her; da taucht die gemeine Rattenbande auf, um den Kleinen Angst zu machen. Plötzlich entdecken die Ratten Boris, der sie einfach freundlich anlächelt; entsetzt rennen sie davon, und der verdutzte Bär wird von da an zum Beschützer und Freund seiner neuen Schulkameraden. - Die seitengroßen Bilder sind einfach gezeichnet und mit lichten, leuchtenden Farben ausgemalt. Kinder werden ihre Freude mit dem Bärenbuch haben, das die positive Botschaft vermittelt: Anderssein ist auch gut!

Erika Lipok

MedienNr.: 294 462 fest geb. : 12,00 €



Asare, Meshack: Als Sосу sein Dorf rettete

/ von Meshack Asare. - München : Bombus-Verl., 2003. - 37 S. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-936261-18-0
(ab 5)

Sosu lebt mit seinen Eltern in einem kleinen Dorf in Afrika ganz nah am Meer. Sосу ist behindert; seine Beine sind gelähmt. In seiner Familie erfährt er viel Fürsorge, aber im Dorf gibt es auch Leute, die glauben, er könne Unheil heraufbeschwören. "Eines Tages jedoch änderte sich alles" (S.17). Als eine Sturmflut aufkommt und das Dorf in Gefahr ist, kann Sосу durch seinen Mut die Menschen, die sich auf den Feldern aufhalten, warnen und wird so zum gefeierten Retter seines Dorfes. Er erhält einen Rollstuhl, mit dessen Hilfe er die Schule besuchen kann. - Nicht umsonst hat dieses Buch verschiedene Preise (u.a. den UNESCO-Kinderliteraturpreis für Toleranz) erhalten. Das Buch macht Kindern mit Behinderungen Mut, die Fähigkeiten einzusetzen, die sie besitzen, und fordert gesunde Kinder auf, Verständnis für die Benachteiligten aufzubringen. Die ausdrucksvollen Wasserfarbbilder ergänzen den Text gut. - Sehr empfehlenswert.

Ursula Geßler

MedienNr.: 542 772 fest geb. : 12,90 €



Bansch, Helga: Ein schräger Vogel

/ Helga Bansch. - 1. [Auffl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2007. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm. - ISBN 978-3-407-79356-0
(ab 4)

Der Rabe Robert macht alles anders als die anderen Raben: so kleidet er sich bunt und auffällig und singt gern schräg und laut. Sein Verhalten ist inakzeptabel; nachdem er von der Rabengemeinschaft verstoßen wird, merken die anderen, wie grau und langweilig ihr Leben ohne ihn ist. - Einen fremden, ungewöhnlichen

Lebensstil zu akzeptieren und ihm sogar schöne Seiten abzugewinnen, kann ein hehres Erziehungsziel sein, dem dieses Bilderbuch zuarbeitet - gut gemeint und politisch korrekt, aber auch in solch ansprechender Aufmachung, dass der erhobene Zeigefinger von den jungen Betrachtern nicht als störend empfunden werden wird. Die Illustrationen sind bunt und fröhlich, die Raben tragen menschliche, karikaturhafte Züge und so wird diese simple Geschichte von leisem, manchmal auch schrägem Humor getragen. Gerne empfohlen. *Dominique Moldehn*

MedienNr.: 274 861 fest geb. : 12,50 €



Bougaeva, Sonja: Zwei Schwestern bekommen Besuch

/ Sonja Bougaeva. - 1. Aufl. - Zürich : Atlantis, 2005. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 25 x 31 cm. - ISBN 978-3-7152-0503-8
(ab 5)

Zwei Schwestern wohnen gemeinsam auf einer einsamen Insel. Da kündigt Vetter Hans seinen Besuch an. Zuerst freuen sich die beiden Frauen über den unerwarteten Gast. Hans, der ein umtriebiger Heimwerker ist, lässt es sich nicht nehmen, das Heim seiner Cousinen etwas auf Vordermann zu bringen. Die sind zu Beginn durchaus erfreut über die Hilfe, doch schon bald bevormundet Hans sie immer mehr. Weil sie so gut erzogen sind, trauen sie sich nicht, ihn aus dem Haus zu werfen. Doch Hans, der von den beiden wesentlich mehr Dankbarkeit erwartet hat, ist schrecklich beleidigt und verlässt sie so plötzlich, wie er gekommen ist. - Die köstliche Geschichte erzählt mit viel hintersinnigem Witz vom Aufeinanderprallen unterschiedlicher Lebensauffassungen. Der fröhliche Grundton, der die ganze Geschichte durchzieht, spiegelt sich auch in den köstlich skurrilen Illustrationen mit viel Freude am Detail wider. Ein rundum unterhaltsames Bilderbuch. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 226 371 fest geb. : 13,90 €



Paulas Reisen

/ Paul Maar. Mit Bildern von Eva Muggenthaler. - 1. Aufl. - Berlin : Tulipan-Verl., 2007. - [22] Bl. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 24 x 26 cm. - ISBN 978-3-939944-04-1
(ab 4)

In der Nacht träumt Paula von einer Reise mit den verschiedensten Stationen. Die erste ist das bunte Land der Kreise, wo gleich ein heftiges Geschrei einsetzt. Seine Bewohner bemerken, dass das Mädchen anders ist und gar nicht in die kugelförmige Gegend passt. Paula rettet sich, indem sie in ein Loch fällt. Statt geschützt zu sein und zu toleranten Wesen zu kommen, muss sich die Träumerin nun mit König Eckenbart, seiner Tante Eckentraut von Winkelhart und der gestrengen Eckenpolizei herumärgern. Erneut gelingt der Träumerin die Flucht. Noch einige Stationen auf der Reise zeigen, dass es nicht leicht ist, verständnisvoll aufgenommen zu werden. - Das Gespann Paul Maar/Eva Muggenthaler hat mit diesem fantastischen Bilderbuch gute Chancen, die Kinderwelt zu erobern. Die schwungvollen, fein kolorierten Bleistiftzeichnungen ergänzen Paulas gereimte Reise ins Land der Träume aufs Beste. Mag man sich an "Alice" von Lewis Carroll

erinnert fühlen, die in diesem bemerkenswerten Werk vermittelte Botschaft wird deswegen nicht geschmälert: Zuhause wirst du so geliebt, wie du bist. *Martina Mattes*

MedienNr.: 274 889 fest geb. : 14,50 €



Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm

/ Rafik Schami ; Ole Könnecke. - 2. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2003. - [15] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm. - ISBN 978-3-446-20331-0
(ab 5)

Das kleine Mädchen kann gar nicht verstehen, dass ihr großer und starker Papa so viele Vorurteile gegenüber Fremden hat. Sie ist ganz sicher, dass der Vater einfach Angst hat, und sie weiß auch schon einen Weg, wie sie ihn davon heilen kann. Er soll auf der Geburtstagsfeier ihrer Freundin als Zauberkünstler auftreten. Natürlich sagt sie ihm vorher nicht, dass Banja aus Tansania kommt. - Was sich wie ein pädagogisierendes Plädoyer gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit anhört, ist in Wahrheit der Glücksfall eines Bilderbuchs, in dem einfach alles zusammenpasst. Völlig unverkrampft und mit freundlicher Ironie macht das Buch gerade in seinen witzigen Übertreibungen deutlich, wie irrational Vorurteile gegen andere Menschen sind. Der knappe Text, ganz aus der Sicht des pfiffigen Mädchens geschrieben, trägt dazu genauso bei wie Ole Könneckes Kunst, den Betrachter mit seinen hinter sinnigen Bildern zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken zu bringen. - Ein kluges Buch über Toleranz, das ganz ohne Pathos auskommt und in jede Bücherei gehört.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 194 298 fest geb. : 12,90 €



Zwei Ungeheuer unter einem Dach

/ Shenaaz G. Nanji. Ill. von Heike Herold. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Betz, 2007. - [14] Bl. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 30 cm. - ISBN 978-3-219-11295-5
(ab 4)

Mit leichtem Gruseln erzählt der kleine Leon seinen Freunden eines Tages eine schier unglaubliche Geschichte: Bei ihm daheim ist vor kurzem ein Außerirdischer eingedrungen, der nicht nur komisch aussieht, sondern auch höchst merkwürdige Verhaltensweisen an den Tag legt. Er hat tiefe Furchen im Gesicht, geht auf drei Beinen, kann seine Zähne aus dem Mund nehmen und braucht einen Knopf im Ohr, um Leons Sprache zu verstehen. Zur gleichen Zeit erzählt ein alter Herr seinen besten Freunden, dass er in das Haus eines Monsters gezogen ist. Dessen Körper ist elastisch wie ein Gummiband, er kann kreischen wie ein Papagei und ist immer überaktiv, wenn er nicht stundenlang vor seinem Computer hockt. Gemeinsam mit der staunenden Zuhörerschaft erfährt der Leser mit der Zeit noch viele Einzelheiten aus dem Leben der beiden vermeintlichen Ungeheuer, die da auf einmal unter einem Dach wohnen. Und natürlich ahnt man schon bald, dass da ein alter Mann zur Familie seines kleinen Enkels gezogen ist. Doch während sich die Zuhörer noch gruseln, haben sich die beiden zunächst so stark fremdelnden

Hausgenossen nicht nur aneinander gewöhnt, sondern sind auf dem besten Wege, unzertrennliche Freunde zu werden. - Das eher ungewöhnliche Konzept, Toleranz und Miteinander zwischen den Generationen in ständigem Perspektivenwechsel aus der äußerst subjektiven und zunächst ziemlich voreingenommenen Sicht des Jungen und des alten Mannes zu erzählen, geht in diesem Buch auf bewundernswerte Weise auf. Die phantasievollen Illustrationen zeigen in kleineren, nur wenig farbigen Bildern auf eher realistische Art immer wieder Kind und Großvater im Gespräch mit den jeweiligen Freunden, um dazwischen seitenfüllend und in kräftigen Farben die Geschichten vom Außerirdischen und dem Monster mit phantasievollem Leben zu füllen. So gelingt es, ein wichtiges Thema auf unterhaltsame und doch glaubwürdige Art zu vermitteln. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 270 177 fest geb. : 12,95 €

Kinder- und Jugendbuch



Abdel-Fattah, Randa: Und meine Welt steht kopf

/ Randa Abdel-Fattah. - 1. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2009. - 377 S. ; 18 cm - (Ravensburger Taschenbuch ; 58297). - Aus dem Engl. übers. ISBN 978-3-473-58297-6

Die Australierin Randa Abdel-Fattah erzählt die Geschichte der 15-jährigen Amal, die palästinensischer Herkunft ist und mit ihrer Familie in Australien lebt. Von dem Tag an, an dem sich Amal entscheidet, das Kopftuch aus religiösen Gründen zu tragen, muss sie sich im Alltag neu behaupten, Fragen über den Islam beantworten und für ihre eigene Entscheidung kämpfen. Das Buch schildert in jugendgerechter Sprache die Probleme und Herausforderungen, denen sich Amal stellen muss, weil sie sich zum Tragen des Kopftuches entschließt. Neben den Schwierigkeiten, die Amal zu bewältigen hat, werden außerdem Informationen über den Islam gegeben und eindeutige Abgrenzungen zum Islamismus deutlich gemacht. Die Perspektive des muslimischen Mädchens ist für junge Mädchen bereichernd und ermöglicht einen tiefen Einblick in eine fremde und zum Teil unverstandene Lebenswelt. Die Anschaffung lohnt sich auch schon für Büchereien mit kleinem Bestand. (Übers.: Katarina Ganslandt) *Stephanie Feder*

MedienNr.: 323 495 kt. : 7,95 €



Celik, Aygen-Sibel: Seidenhaar

/ Aygen-Sibel Celik. - 1. [Aufl.] - Wien : Ueberreuter, 2007. - 143 S. ; 22 cm ISBN 978-3-8000-5288-2

Sinem ist eine in Deutschland integrierte Türkin. Die Familie lebt zwar noch viele Bestandteile der türkischen Kultur, z.B. beim Essen und bei den Festen. Aber in vielen Ansichten nähern sich sowohl Sinem als auch ihre Eltern den westlichen Werten. Die Diskussion um das sogenannte Kopftuchverbot bei Beamtinnen wird zum Sprengstoff zwischen Sinem und anderen Türkinen, die aus

unterschiedlichen Gründen am Kopftuchgebot festhalten wollen. Die Vielschichtigkeit des praktizierten Islams in Deutschland wird deutlich und die Toleranz im Glauben, die durch Fanatiker auf allen Seiten oft zerstört wird. Die Absicht des Buches ist sehr durchsichtig, nämlich zu tolerantem Nebeneinander verschiedener Kulturen und Religionen aufzurufen. Aber gerade daher kann dieses Buch gerne empfohlen werden.

Lotte Schüler

MedienNr.: 270 195 fest geb. : 9,95 €



Çelik, Aygen-Sibel: Alle gegen Esra

: was hättest du getan? / Aygen-Sibel Çelik. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2010. - 87 S. ; 19 cm - (Arena-Taschenbuch ; 2793 : Life junior)
ISBN 978-3-401-02793-7

(ab 8)

Esra trägt im Winter wie im Sommer langärmelige Pullover und lange Hosen. Da sie Türkin ist, vermuten die Klassenkameraden und Lehrer, dass diese Kleidung religiöse Gründe hat. Sie regen sich auf, ohne Esra je nach ihren Beweggründen zu fragen. Funda, die ebenfalls Türkin ist, entdeckt zufällig Esras Geheimnis und gerät in einen Gewissenskonflikt: Soll sie den anderen von Esras Feuermal am Körper berichten oder nicht. Die Leser können an diesem Konflikt teilhaben, indem sie überlegen, wie sie sich in Fundas Situation entscheiden würden. Für jede Entscheidungsmöglichkeit gibt es eine Fortsetzung der Geschichte. Auf diese Weise wird das Buch zu einem Medium, das die Leser stärker einbezieht und in diesem Fall bei einem Thema, das viele Kinder beschäftigt: Ausgrenzung, Mobbing, Anderssein und Zivilcourage. So ist ein gelungenes Buch entstanden, das sich auch gut als Schullektüre eignet. Es regt zum Nachdenken an, ohne je langweilig oder pädagogisch zu wirken.

Birgit Ebbert

MedienNr.: 565 019 kt. : 4,95 €



Cowley, Joy: Schlange und Eidechs

/ Joy Cowley. - Berlin : Jacoby & Stuart, 2009. - 94 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm
Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-941087-65-1

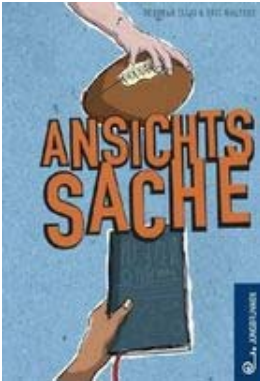
(ab 8)

Freundschaft kann gelingen, wenn Freunde die jeweils unterschiedlichen Gewohnheiten und Bedürfnisse wahrnehmen und berücksichtigen. Das ist die Botschaft dieser Fabel. In kurzen Kapiteln erzählt die neuseeländische Autorin, wie die Schlange und die Eidechse Freunde werden und ihre Freundschaft bewahren. Die beiden erleben skurrile, manchmal wunderbar komische Abenteuer. Dabei geht es nicht ohne Streit ab. So scheitert ein gemeinsames Picknick an den sehr unterschiedlichen Essgewohnheiten der beiden. Auch der Bau einer gemeinsamen Höhle stellt die Freundschaft auf die Probe. In Aussage und Durchführung erinnert der schmale Erzählband an den Klassiker "Freunde" von Helme Heine. Unterstützt werden die Erzählungen von farb- und aussagekräftigen Illustrationen von Gavin

Bishop. Die teilweise hintergründigen Geschichten werden auch bei Erwachsenen Anklang finden. - Sehr zu empfehlen!

Birgitta Negel-Täuber

MedienNr.: 316 652 fest geb. : 12,95 €



Ellis, Deborah: Ansichtssache

/ Deborah Ellis ; Eric Walters. - 1. Aufl. - Wien : Jungbrunnen, 2009. - 216 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers. - ISBN 978-3-7026-5809-0

An einer Highschool in Kanada herrscht große Aufregung: Die Schule wird von einem Einsatzkommando der Polizei gestürmt und ein muslimischer Schüler festgenommen. Während Jay, Spieler der Footballmannschaft, die Vorgänge vom Dach der Schule aus verfolgt, ist Haroon hautnah mit dabei: Selbst Muslim mit Migrationshintergrund wird er zunächst zusammen mit Azeem verhaftet. Die Polizisten sind nicht sicher, welcher der "Braunen" der Richtige ist. Doch das Missverständnis klärt sich schnell auf und Haroon wird wieder freigelassen. Azeem hingegen bleibt in Haft. Er soll an einer terroristischen Verschwörung beteiligt gewesen sein. Die Umstände bleiben unklar. Auf dem Boden dieser Unklarheit greifen allgemeines Misstrauen, Cliquenbildung und Fremdenfeindlichkeit zunehmend um sich. Die Situation eskaliert. Die Autoren schildern die Geschehnisse konsequent abwechselnd aus der Sicht von Jay und Haroon. Diese beiden Perspektiven ergänzen sich auf spannende Weise. Am Ende sind es diese beiden Jungen, die eine vorsichtige Annäherung über die verhärteten Grenzen hinweg wagen. Der Roman greift ein aktuelles Thema auf und zeigt nachvollziehbar und deshalb umso eindrücklicher, wie eine Atmosphäre des Rassismus um sich greift. - Uneingeschränkt empfohlen. (Übers.: Brigitte Rapp) *Rebecca Kroesen*

MedienNr.: 561 801 fest geb. : 16,90 €



Flieger am Himmel

/ Annette Herzog ; Katrine Clante. - Wuppertal : Hammer, 2009. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-7795-0274-6

(ab 8)

Das kleine, einsame Mädchen auf dem Balkon hat schon viel Schlimmes erlebt. In seiner Heimat war Krieg, die beste Freundin starb beim Spiel im Garten, nur die Puppe blieb als Erinnerung an die schönen gemeinsamen Stunden dort. Jetzt gibt es nur noch den Balkon mit Blick auf die Gärten in der fremden Stadt, wo das Mädchen sich nicht hin traut. Doch da hat der große Bruder eine geniale Idee. - Einfühlsam und poetisch wird hier eine Geschichte vom Fremdsein und schrittweisen Ankommen erzählt, die Grundschulkindern bereits verdeutlichen kann, dass Kindheit auch ganz andere Facetten beinhalten kann als in unserer überbehüteten Wohlstandsgesellschaft. Das erzählt Herzog ohne erhobenen Zeigefinger, das illustriert Clante teils düster, doch voller Hoffnungsschimmer und zusammen werben sie um Verständnis und Toleranz für Kinder am Rande unserer

Gesellschaft. - Nicht nur für öffentliche, sondern auch für Schulbüchereien ein bereichernder Titel!

Beate Mainka

MedienNr.: 316 890 fest geb. : 9,90 €



Freundschaften

: Geschichten, die verbinden / ill. von Aljoscha Blau. - 1. Aufl. - München : Ed. Quinto, 2007. - 215 S. : Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-89835-878-1

Geschichten aus Russland, Großbritannien, Kirgisien, Österreich, Bulgarien, den USA, Armenien und Deutschland sollen bei jungen Menschen gegenseitiges Verstehen fördern, indem Gemeinsamkeiten existenzieller Erfahrungen und Unterschiede als Folge kultureller Prägung anschaulich gemacht werden. Dies gelingt in vielen der Geschichten auf bewegende Weise. Zugleich wird die Erfahrung großer Fremdheit nicht ausbleiben: vom Erzählstil her, von Lösungen und Charakteren her. Angesprochen sind u. a. Freundschaft, Liebe, Außenseiterdasein, Scheidung der Eltern, Sehnsucht nach Familie, Ausländerfeindlichkeit. Hervorzuheben ist die ästhetische Gestaltung des Buches durch die Illustrationen von Aljoscha Blau. - Allen Büchereien zu empfehlen. *Monika Born*

MedienNr.: 276 976 fest geb. : 19,90 €



Huppertz, Nikola: Karla, Sengül und das Fenster zur Welt

/ Nikola Huppertz. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2009. - 123 S. : Ill. ; 21 cm ISBN 978-3-522-30183-1

(ab 9)

Karla ist traurig: Ihre Eltern haben sich gerade frisch getrennt, weil ihr Vater im Büro eine andere Frau kennengelernt hat. Gerade jetzt würde Karla gern viel Zeit mit ihrer besten Freundin Julia verbringen. Doch Karla und ihre Mutter sind aus dem Reihenhaus aus- und in eine Hochhauswohnung eingezogen. Julia wohnt jetzt am anderen Ende der Stadt. Ein Lichtblick: Karla lernt Sengül kennen, die mit ihrer Familie auch im Hochhaus wohnt und Türkin ist. Aber in dieser Begegnung unterschiedlicher Kulturen stecken auch eine Menge Missverständnisse, die die beginnende Freundschaft fast im Keim ersticken. In der Beschreibung der türkischen Familie bedient sich Nikola Huppertz durchaus des einen oder anderen Klischees und Karla tappt in manch typisches Fettnäpfchen. Dennoch werden hier mit Scheidung und interkulturellem Dialog zwei wichtige Themen durchaus kindgerecht und lebendig aufgegriffen. Trotz dieser durchaus schwierigen Themen kommt das Buch nicht düster daher, sondern behält einen positiven Blick auf die Dinge und wartet auch mit komischen Szenen auf. Nebenher bietet sich noch die Möglichkeit, einige Worte Türkisch zu lernen. - Empfehlenswert. *Rebecca Taubach*

MedienNr.: 307 294 fest geb. : 8,90 €



Ich mag dich, weil du anders bist!

: Geschichten vom Vertrautsein und Fremdsein / ausgew. von Iris Berben. Mit Bildern von Barbara Korthues. - Freiburg [u.a.] : Kerle, 2010. - 91 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-451-70717-9

In der ersten Geschichte erzählt Otfried Preußler von Franzl Molnar, einem ungarischen Jungen der nach Deutschland in eine neue Klasse kommt und kein Wort deutsch spricht. Seine Mitschüler reagieren sehr abweisend. Doch ihr Klassenlehrer Herr Klingsor schickt allen Schülern in der Nacht einen bestimmten Traum: sie sind in einer neuen Klasse und keiner möchte etwas mit ihnen zu tun haben. Am nächsten Tag sind die Mitschüler von Franzl Molnar wie ausgewechselt. Die nächste Geschichte von Peter Maiwald handelt von dem Fensterbubu. Einem Bub der immer an seinem Fenster sitzt und nach draußen blickt. Drei Freunde machen sich einen Spaß daraus ihn zu ärgern, bis sie feststellen, warum er immer dort sitzt und dass er eigentlich ganz nett ist. Inge Meyer- Dietrich erzählt in der dritten Geschichte von Benjamin, einem Jungen der in eine neue Stadt gezogen ist und wie er es schafft Anschluss und Freunde zu finden. Auch in den nächsten Geschichten geht es um neue und schwierige Lebenssituationen, in denen die verschiedensten Menschen stecken und wie sie mit ihnen umgehen. Nach dem kurzen Vorwort der Herausgeberin Iris Berben folgen 14 Geschichten von bekannten Autoren zum Thema Verschiedensein und Zusammenleben. Die Geschichten sind abwechslungsreich, einfühlsam und sehr ansprechend. Bunte Illustrationen runden das Buch ab. - Sehr empfehlenswert. *Veronika Remmele*

MedienNr.: 334 353 fest geb. : 12,95 €



Koch, Karin: Mia mit dem Hut

/ Karin Koch. Ill. von André Rösler. - Wuppertal : Hammer, 2007. - 47 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-7795-0150-3
(ab 8)

Mia hat ihren Uropa Hannes sehr lieb. Als der alte Mann stirbt, beschließt das Mädchen, seinen Hut zu tragen und nicht mehr abzusetzen. Die Kinder aus ihrer Klasse ärgern sie deshalb, nur nicht Abadi, der neue schwarze Junge aus Afrika. Ihm gefällt Mias Hut. Langsam entwickelt sich eine gute Freundschaft zwischen den beiden Kindern. Sie gehen den Schulweg gemeinsam, lernen Spuren lesen, entschlüsseln geheime Botschaften und finden schließlich sogar fast einen Schatz. Doch als Tim aus der Klasse Abadi beschimpft, wird die neue Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. - Herrlich "anders" ist dieses Erstleserbuch, sowohl von der Themenwahl als auch von der Aufmachung, mit wunderbar komischen Illustrationen auf jeder Seite. Das schwierige Thema Ausländerhass wird kindgerecht und verständlich aufbereitet. Die großen (Farbstift-)Grafiken stellen besonders die Gesichtsausdrücke und Gefühle der Figuren heraus. Durch die zahlreichen bunten Bilder auch sehr schön zum Vorlesen. - Überall sehr empfohlen. *Denise Löffler*

MedienNr.: 555 752 fest geb. : 9,90 €

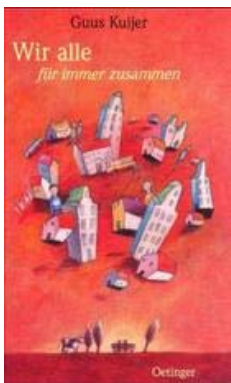


Krauß, Irma: Gott zieht um

/ Irma Krauß. - [Neuausg.], 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2005. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 19 cm - (Arena-Taschenbuch ; 2369). - ISBN 978-3-401-02369-4

Seit dem Tod des Vaters will Jörgs Mutter das Wort Gott nicht mehr hören. Aber gerade weil sie das Thema "Gott" so rigoros ablehnt, Jörg und sein kleiner Bruder Märten in Schule und Kindergarten aber von Gott hören, werden sie neugierig und suchen nach Antworten auf ihre Fragen: Da wird eine Moschee gebaut und Märten nimmt an, dass Gott nun aus der Kirche umzieht, und da sind die Gebete, die Jörg nachts aus seinen frühen Kindertagen einfallen. In dem neuen Ethik-Lehrer findet Jörg schließlich einen verständigen Zuhörer und vielleicht sogar einen neuen Vater. - In dieser Geschichte ist es gut gelungen, Vorstellungen von Gott und Wege zu Gott interessant und spannend, aber auch fundiert und vor allem vielseitig darzustellen ("Gott oder Allah. ... Und die Juden sagen Jahwe. Ist alles derselbe."). Das Buch ist hervorragend geeignet für die religiöse Erziehung und daher sehr empfehlenswert für Kinder ab 9 Jahren, zum Vorlesen auch für Jüngere. *Emily Greschner*

MedienNr.: 263 674 kt. : 5,50 €



Kuijer, Guus: Wir alle für immer zusammen

/ Guus Kuijer. - Hamburg : Oetinger, 2001. - 95 S. : Ill. ; 22 cm

Aus dem Niederl. übers. - ISBN 978-3-7891-4011-2

(ab 9)

Die 11-jährige Polleke lebt mit ihrer Mutter vom Vater getrennt und will wie er Dichter werden. Aus diesem Grund macht ihr marokkanischer Freund Mimun mit ihr Schluss. Eine Heimat hat sie auf dem großelterlichen Hof mit seinen Tieren und dem Glauben der Großeltern an Gott. Schrecklich peinlich ist ihr, als ihr Lehrer und ihre Mutter sich ineinander verlieben. Und sie muss erkennen, dass ihr Vater ein willensschwacher Mensch ist, der hascht, dealt, Schulden macht und vielleicht niemals dichten wird. - Verschiedene gesellschaftliche Probleme wie Patchwork-Familien und die Schwierigkeit des Zusammenlebens von unterschiedlichen Religionen und Kulturen werden in leichter, kindgerechter, dabei einführender und poetischer Sprache und mit viel Humor thematisiert. Pollekes kurze Verse sind auf originelle Weise in den Text eingestreut. Ab 9 Jahren sehr empfohlen. *Larissa Rabe*

MedienNr.: 526 569 fest geb. : 9,50 €



Mensch sucht Sinn

: fünf Erlebnisse mit den Weltreligionen / Sybil Rosen ... Mit Ill. von Eva Schöffmann-Davidov. - Hamburg : Carlsen, 2008. - 220 S. : Ill. ; 19 cm - (Carlsen ; 676). - ISBN 978-3-551-35676-5

In fünf Erzählungen verschiedener Autoren stehen Jugendliche im Mittelpunkt, die sich ihrer eigenen Religion zum ersten Mal oder wieder annähern. Bewegt von der Frage nach dem Sinn setzen sich die Jugendlichen in ihren unterschiedlichen, bisweilen problematischen Situationen kritisch mit zentralen Fragen des Lebens und Glaubens auseinander. Dieser Zugang zur jeweiligen Religion wird authentisch geschildert. Er wird als Ergebnis eines bisweilen spannenden Prozesses ausgewiesen, der auf Erfahrungs- und Erkenntnisgewinn und damit auf persönlicher und religiöser Weiterentwicklung basiert. Die Geschichten gewähren einen ersten Einblick in die Weltreligionen, nicht ohne das Verbindende aus dem Blickwinkel zu verlieren und für Toleranz zu werben. Sehr unterhaltsam erzählt, ohne jeden belehrenden Unterton, können die Geschichten Leser ermutigen, ihren Weg innerhalb einer religiösen Anschauung zu suchen und zu gehen. - Verdient weite Verbreitung.

Josef Braun

MedienNr.: 567 289 kt. : 6,95 €



Philipps, Carolin: Milchkaffee und Streuselkuchen

/ Carolin Philipps. - [Hamburg] : Carlsen, 2009. - 138 S. ; 19 cm - (Carlsen ; 771)
Lizenz des Verl. Ueberreuter, Wien. - ISBN 978-3-551-35771-7
(ab 9)

Ein kleines Buch zu dem wichtigen Thema "Integration von Ausländerkindern". Der 10-jährige Sammy ist so einer. Seine Eltern stammen aus Eritrea, er selbst ist in Deutschland geboren. Eines Tages schmeißt eine Horde Jugendlicher in seinem Haus die Scheiben ein und wirft Brandbomben. Und alle, alle schauen zu. Da spürt er mit einem Mal, dass er ein Fremder ist. Gerne würde er mit jemanden darüber reden, doch sein Mund ist wie verschlossen. Auch in der Klasse wird er nun ausgegrenzt, obwohl er zu den Besten gehört und beim Musikwettbewerb auftreten sollte. Doch seine Hand hat bei dem Überfall Brandwunden erlitten, und so könnte er sowieso nicht Klavier spielen. Aber siehe da: aus dem Knäuel von Unsicherheit und Schweigen schält sich schließlich Sympathie für Sammy heraus, und schließlich hat ausgerechnet Boris, sein größter Rivale, eine prima Idee. - Aus der Innensicht von Sammy geschrieben ist das Buch realistisch und versöhnlich zugleich und vermittelt zudem Sachwissen und gibt Denkanstöße.

Hildegard Schaufelberger

MedienNr.: 295 705 kt. : 5,95 €



Pressler, Mirjam: Nathan und seine Kinder

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2009. - 257 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-407-81049-6

Jerusalem im Jahr 1192. Der dritte Kreuzzug ist zu Ende. Die Christen haben Jerusalem an Sultan Saladin verloren. Nur ein junger Tempelritter wird begnadigt. Als dieser wenig später Recha, die Tochter des reichen jüdischen Kaufmanns Nathan aus den Flammen rettet, beginnt ein Drama, in dessen Mittelpunkt Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit stehen. - Mirjam Pressler gestaltet auf der Grundlage von Lessings Theaterstück "Nathan der Weise" einen eindrucksvollen Jugendroman, der sich deutlich am Vorbild orientiert und dennoch eigene Schwerpunkte setzt. Der Autorin gelingt es dabei, Lessings stark typisierte Figuren zum Leben zu erwecken und ihre Gefühle und Handlungsweisen heutigen Jugendlichen zugänglich zu machen. Sie führt in ihre spannende Erzählung einige neue Figuren ein, die sie abwechselnd von den dramatischen Geschehnissen berichten lässt. Aus ihrer Perspektive erfährt man vom furchtbaren Schicksal des Nathan, der trotz der Ermordung seiner Familie weiter auf die Kraft von Liebe und Vernunft baut. Man erlebt die offene Atmosphäre in Nathans Haus, lernt die fanatischen, aber auch die friedliebenden Menschen an Saladins Hof kennen und kann die Verwirrung des Tempelritters nachvollziehen, dessen einseitiges Weltbild immer mehr ins Wanken gerät. Auch in Presslers Roman spielt Nathans berühmte Ringparabel eine zentrale Rolle. Die lebendige Schilderung des Alltags in einer von verschiedenen Religionen geprägten Stadt macht dieses berühmte Gleichnis für den Leser anschaulich, der am Schicksal der handelnden Menschen eindringlich erfährt, dass friedliches Miteinander ohne Toleranz und die Kraft zur Vergebung nicht zu haben ist. So ist dieser Roman nicht nur eine kraftvoll und poetisch erzählte Geschichte über eine interessante historische Epoche, sondern zugleich ein höchst aktueller Appell für ein friedliches Miteinander zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 307 447 fest geb. : 16,95 €



Reifberg, Frank M.: Landeplatz der Engel

/ Frank M. Reifberg. - Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2008. - 253 S. ; 22 cm
ISBN 978-3-522-17860-0

Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Mirco ist der ultracoolste Typ mit dem Hang zum Kleinkriminellen-Milieu, Fabian der reiche Sohn mit dem aalglatten Politiker-Vater und dem Tourette-Syndrom (= neurologisch-psychiatrische Erkrankung, bei der verbale und motorische Tics auftreten). Beide haben reichlich Ärger am Hals und als sich Fabian an Mircos Freundin Sandra heranmacht, gibt es eine Schlägerei, aus der paradoxerweise eine Schicksalsgemeinschaft entsteht. Die Annäherung der Jungs wird für beide zu einer Zeit der Veränderung, der gegenseitigen Toleranz und des Erwachsenwerdens. - Zugegeben, ein wenig einlesen muss man sich schon in die kruden Gedankengänge, die Reifberg seine beiden Protagonisten frei von der Leber weg erzählen lässt. Und so ganz jugendfrei

ist das auch nicht, dafür aber wunderbar realistisch und für viele Jugendliche sicher auch überraschend. Hier werden Vorurteile demontiert, hier bekommen der behinderte und der soziale Außenseiter ein menschliches Gesicht, hier schreibt einer gegen gesellschaftliche Intoleranz und vorgegebene Denkschablonen an. So entstand ein wunderbarer Adoleszenzroman, dem man viele jugendliche und erwachsene Leser wünscht.

Beate Mainka

MedienNr.: 293 810 kt. : 13,90 €



Rusch, Regina: Amira, du gehörst zu uns!

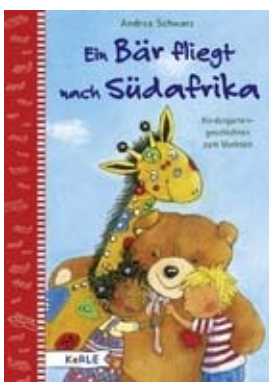
: ein Kinderroman zum Thema Abschiebung / Regina Rusch. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2009. - 135 S. ; 19 cm - (Arena-Taschenbuch ; 2795 : Life junior) ISBN 978-3-401-02795-1

(ab 9)

Als die aus Bosnien stammende Familie Simic, die seit 14 Jahren in Deutschland lebt, einen Abschiebungsbescheid erhält, bricht für Tochter Amira (9 Jahre) eine Welt zusammen. Sie ist in Deutschland geboren, eine gute Schülerin, die Familie gut integriert. Auch ihre Freunde und Klassenkameraden sind betroffen und starten mit der Lehrerin eine Kampagne, um die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen - letztlich mit Erfolg. Die kleine Geschichte ist gut aufgebaut. Einfühlsam werden Schicksale beleuchtet, die hinter der Flucht aus dem Herkunftsland stehen. Unaufdringlich wird eine Abschiebep Praxis dargestellt, die vielfach dramatische persönliche Folgen hat. Die Frage "Was ist Heimat?" steht dabei in der Diskussion. Ebenso unaufdringlich, aber deutlich wird gezeigt, in welchem Maß multikulturelles Zusammenleben in Deutschland normaler Alltag geworden ist. - Das Büchlein kann dazu beitragen, Vorurteile und Ressentiments aufzubrechen. Breit empfohlen, auch als Schullektüre!

Birgit Karnbach

MedienNr.: 563 081 kt. : 5,50 €



Schwarz, Andrea: Ein Bär fliegt nach Südafrika

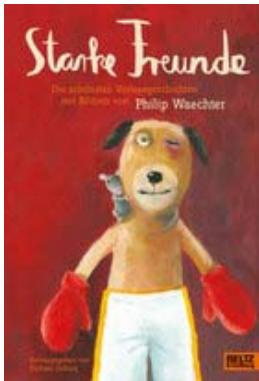
: Kindergarten geschichten zum Vorlesen / erzählt von Andrea Schwarz. Mit Bildern von Susanne Wechdorn. - Freiburg [u.a.] : Kerle, 2010. - 90 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-451-70968-5

(ab 5)

Pummele ist ein großer Plüschbär, der fast auf dem Sperrmüll gelangt wäre. Doch dann wurde er gerettet und fand in einem Kindergarten ein neues Zuhause und Freunde. Doch dort blieb er nicht lange, denn die Kinder des Kindergartens entschieden, ihn den Kindern in einem südafrikanischen Kindergarten zu schenken. Eine aufregende Reise für einen Plüschbären beginnt. - Mit diesem unterhaltsamen und einfühlsam geschriebenen Vorlesebuch gelingt es der Autorin, Kindergartenkindern das Leben von gleichaltrigen Kindern in einem anderen Land, auf einem anderen Kontinent und vor allem in ärmeren Verhältnissen nahebringen. Der Bär Pummele sorgt dafür, dass die Kinder sich überall sicher

und wohl fühlen und die Wortspiele sorgen dafür, dass auch den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Eltern das Vorlesen Spaß macht. Gerne empfohlen! *Birgit Ebbert*

MedienNr.: 326 642 fest geb. : 12,95 €



Starke Freunde

: die schönsten Vorlesegeschichten / hrsg. von Barbara Gelberg. Mit Bildern von Philip Waechter. - 1. [Auffl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2010. - 236 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-407-79965-4
(ab 7)

Barbara Gelberg hat ein Vorlesebuch mit Romanausschnitten und eigenständigen Erzählungen zum Thema Freundschaft zusammengestellt. 35 Autoren der letzten vierzig Jahre kommen zu Wort, darunter so bekannte wie Christine Nöstlinger, Rafik Schami, Paul Maar und Josef Guggenmos. Jüngere Autoren (z. B. Bart Moeyaert), aber auch Klassiker wie Kenneth Grahame mit einem Ausschnitt aus "Der Wind in den Weiden" sind ebenfalls vertreten. Philip Waechters Illustrationen sorgen für ein einheitliches Layout und schaffen eine fröhlich-freche Atmosphäre. Mit einem Comic in vier Teilen "Die Geschichte meines Opas" hat er auch als Autor seinen Anteil. In letzter Zeit sind nicht sehr viele Anthologien für Kinder erschienen. Meist bedürfen sie der bibliothekarischen Vermittlung. Dieser Band eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab 7 Jahren, zum Selberlesen ab 10 Jahren. - Er kann allen Büchereien empfohlen werden. *Birgitta Negel-Täuber*

Mediennr.: 328 168 fest geb. : 14,95 €



Zöller, Elisabeth: Ich bin ich und du bist du!

: Vorlesegeschichten vom Anderssein und Sichverstehen / Elisabeth Zöller ; Brigitte Kolloch ; Miriam Cordes. - Hamburg : Ellermann, 2009. - 30 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. - ISBN 978-3-7707-5966-8
(ab 6)

Sieben prägnante Geschichten um Kinder die anders sind als ihre Freunde im Kindergarten. Da ist die kleine Doro mit dem Down-Syndrom, der coole, fiese Zauberklutz Max oder der gestreifte Max und die fette Franzi. Die fette Franzi will nicht mehr in den Kindergarten, aber liebevoll unterstützt von einer einfühlsamen Mama kann sie dieses Problem lösen. Auch Doro findet freundliches Verständnis in ihrer Gruppe und wird von allen anerkannt. Die Bosheiten des coolen Max werden durch ein intensives Gespräch zwischen Paul und seiner Mutter relativiert. Wenn es doch so einfach wäre. Wie oft erleben es kleine Leser, die nach traditionellen Werten erzogen werden, dass die anderen sie ungestört unter jede Art von Druck setzen dürfen. Vielleicht ist es wichtig, diesen ruhigen Kindern Mut zu machen. *Ursula Reich*

MedienNr.: 316 529 fest geb. : 8,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.medienprofile.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilder- und Erstlesebücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (z. B. Buchspiegel) und Medieneinstellungen (z.B. Weihnachts- und Erstkommunionausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **Borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borro-partnerprogramm.de

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats